

10. April 2020

**Es kreucht und fleucht...**



Nebst dem Scheiss-Virus haben wir hier in Khanom im Moment auch wieder mit allerlei Getier zu «kämpfen».

Vorgestern arbeitete Billy wieder einmal spätabends in seinem Garten, was mir immer ein mulmiges Gefühl bereitet. Diesmal war es berechtigt: Ein Pärchen hochgiftiger Schlangen fühlte sich in ihrer Nachtruhe gestört und zum Glück ist Billy sehr reaktionsschnell. Das Ergebnis seht ihr nebenan. Unheimlich war, dass die Leiber der Schlangen nach dem abschlagen des Kopfes noch zuckten und sich bewegten... Billy schmiss sie dann ins Feuer - gespürt haben sie ja wohl nichts mehr.

Zu Hause habe ich mit Bienen zu kämpfen. Zuerst haben sie nur unser Jacuzzi unter Beschlag genommen, aber seit ein paar Tagen schwirren sie nun auf dem Dach vor meinem Zimmer und sie haben ein Loch gefunden, durch das sie in mein Zimmer gelangten. Nun muss ich jeden Morgen Gift sprayen und ein paar Stunden später den Staubsauger holen, anders bringe ich die blöden Viecher nicht raus. Billy hat nun heute Morgen ein in Benzin getränktes Tuch ins Loch gestopft - vielleicht hilfts...

Und da ist noch der rosa Frosch - etwas witziges zum Schluss. Billy sah ihn ebenfalls in seinem Garten und war ganz entzückt. Normalerweise sind sie braun, aber dieser strahlte in Rosa :-).